



Wir sind das Fernsehen

Aktivitäten, Veranstaltungen

und Werkstattgespräche

2018/2019



Liebe Mitglieder der Akademie,

im Folgenden findet ihr eine Auflistung der Veranstaltungen, vor allem der Jour Fixe und Werkstattgespräche, die bundesweit in Berlin, Hamburg, Köln und München im vergangenen Jahr stattgefunden haben.

Dank der Förderung des Medienboard Berlin-Brandenburg konnten wir auch im Jahr 2018 die Berlin-Brandenburger Werkstattgespräche und Panels der Deutschen Akademie für Fernsehen auf ein neues Level heben und die Reichweite der Bewerbung sowie die Besucherzahlen vergrößern. Die Jour Fixe und Werkstattgespräche sind exklusive Abende von Kreativen für Kreative, von Branchenprofis für Branchenprofis, bei denen „OFFEN“ geredet wird. Es geht um Blicke „über“ den Tellerrand der einzelnen Gewerke und Sparten innerhalb der TV-Branche und damit um professionelle Weiterbildung und Vernetzung in einer sich rapide verändernden Fernsehwelt.

Es grüßen – der Vorstand und der Präsident

Michael Brandner, Cornelia v. Braun, Chun Mei Tan, Stephan Ottenbruch, Lara Höltkemeier, Frank Godt, Jochen Greve, Stefan Lukschy, Brit Possardt, Frank Fischer und Gerhard Schmidt

30.01.2018 – München

Workstattgespräch/Jour Fixe

Das spannende Thema zum Jahresauftakt:

WIE KOMMEN NEUE FILME UND TV-PROGRAMME IN DIE WELT?

Vertreter von Beta Film, einem der führenden Weltvertriebe in Europa, geben Einblicke in ihre tägliche Arbeit: Messen, Erstellen von Trailern, Pressearbeit, Kriterien für Programm - Ein- und Verkauf, Kontaktpflege und Marktbeobachtung rund um die Welt.

Gäste:

Dorothee Stewahse (Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und

Dirk Schürhoff (Managing Director)

30.1.2018– Köln

Workstattgespräch/Jour Fixe

Wir freuen uns sehr, zu unserem Jour Fixee die vielfach preisgekrönte Regisseurin Nicole Weegmann begrüßen zu dürfen.

In ihren Filmen wie "Es ist alles in Ordnung“, "Mobbing“, "Ein Teil von mir" oder "Das Leben danach" beschäftigt sich Weegmann immer wieder mit Charakteren, deren Leben durch äußere Anlässe ins Ungleichgewicht gerät und die in einem Strudel von Selbstzweifeln, Unterstellungen und Frustration in die Katastrophe treiben. Das Gespräch mit Nicole Weegmann wird der Schauspieler und Moderator Piet Fuchs führen.

30.1.2018 – Hamburg

Werkstattgespräch:

Thema:

Filmvertonung als unaufdringlicher Schatz

Der Filmmusiker und Sound-Designer **Joachim Rudolph** zeigte Einblicke in sein akustisches Schaffen - sein Denken und Handeln und stimmte ein für die Neuentdeckung der Zusammenarbeit.



Es ging um Sounds und Töne, ohne die das bewegte Bild vielleicht nicht gesehen werden könnte. Um Geräusche, die das Filmbild atmen lassen und nicht zuletzt um Musik, die eine Filmszene emotional erhaben wirken lässt. Ein akustischer Zauber, der nicht immer einfach zu vermitteln ist, der aber nahezu unabdingbar für den Film ist.

Bei über 300 Filmen hat Joachim Rudolph für die Vertonung gesorgt - für szenische Filme, Dokumentationen, Reportagen, Zeichentrickfilme, Kinderserien, wie z.B. für die „Sesamstraße“, für das Raumschiff Enterprise in „Alles relativ“ als auch für den filmgeschichtlich bedeutsamen Film „Das Deutsche Kettensägemassaker“ von Christoph Schlingensief.

06.02.2018 – Berlin

#metoo Debatte

Die #metoo Debatte ist allgegenwärtig. Die Positionierung der Geschlechter steht auf dem Prüfstand.

Wir laden ein zu einem Informationsabend über die Rolle der Geschlechter in der Film und Fernsehbranche.

Und wollen Euch/ Ihnen als Mitglieder der Akademie die Frage stellen: Welche verantwortungsvolle Haltung kann die Akademie in der Debatte formulieren?

19.02.2018 – Berlin

MITGLIEDERVERSAMMLUNG und Vorstellung und Diskussion „Internetsender der DAFF“

am 19.02.2018 um 11.00 Uhr im Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin

22.03.2018 – München



Werkstattgespräch

Ein toller Abend! Drei spannende Gäste, die aus Ihrer eigenen Berufserfahrung die Frage beantworteten:

„FAKE NEWS – wir kann man sie erkennen, wie geht man damit um?“

Unsere Gäste waren:

Sissi Pitzer, BR Hörfunk, zuständig für das MedienMagazin auf B5 aktuell, Redaktion Politik und Hintergrund; seit 2012 Dozentin und wiss. Mitarbeiterin am Institut für Journalistik der Universität der Bundeswehr München

Jenny Stern, Redakteurin bei BR24, für Faktenchecks, Verifizierung von Bildern und Videos; zuvor bei ARD-Faktenfindern für die Tagesschau

Uwe Brückner, Programmleitung „TV Bayern live“, Leitung „Plenum.TV“

Der Abend war voller lebhaften Diskussionen zu diesem aktuellen und spannenden Thema mit unseren Gästen, die aus ihrem jeweiligen beruflichen Hintergrund viel Wissenswertes zum Thema beitragen haben.

27.03.2018 – Hamburg

Werkstattgespräch/Jour Fixe

Perspektive: Eigener Internetsender DEUTSCHE AKADEMIE TV

Im Rahmen des Hamburger Jour Fixe laden wir ein zum Werkstattgespräch der Hamburger Filmschaffenden mit dem Thema „Perspektive: Eigener Internetsender - DEUTSCHE AKADEMIE TV“.

Unser Akademie-Mitglied **DIRK FRITSCH** wird seine Idee und sein Konzept eines eigenen Akademie-Internetsenders vorstellen und mit den Anwesenden diskutieren und weiterentwickeln. Zu Gast sein werden auch der Entwickler und Miterfinder von SAT.1, **GUENTHER WULFF**, als auch der Sendeleiter des Internetsenders „Rocket Beans TV“, **MICHAEL PETRESCU**.

06.04.2018 – Berlin

Werkstattgespräch

Öffentlich-rechtlich komisch, werbefinanziert linear komisch und jetzt zum Streamen komisch:



Bastian Pastewka

im Gespräch mit Stefan Lukschy über Leben, Werk und sein fiktives Leben im Werk Ein informatives und kurzweiliges Werkstattgespräch mit Einspielern - eine Zeitreise durch die deutsche Fernseh-Comedy von der Sat.1 Wochenshow (unvergessen: Bastian Pastewka als Brisko Schneider in Sex TV) bis zur 8. Staffel Pastewka auf Amazon Prime

Unser Fazit:

Bastian Pastewka sprach sehr offen über seine Erfahrungen in den verschiedensten TV-Systemen und ermöglichte dem Publikum erhellende Einblicke in seine Arbeiten für SAT1 (Wochenshow, Pastewka), ZDF (TV-Movies und "Morgen hör ich auf") bis zu seiner aktuellen Arbeit für amazon, wo "Pastewka" nach dem Ende der Serie bei SAT1 nun fortgesetzt wird. Ein gelungener Abend, den alle Anwesenden erheitert und bereichert genossen.

10.04.2018 – Köln

Werkstattgespräch/Jour Fixee

„Wo stehen wir in Köln und wo wollen wir in diesem Jahr hin?“

Im Rahmen eines zwanglosen Get-together möchten wir aktuelle Themen und Organisatorisches sowie Themenvorschläge für die kommenden Jours fixe- Veranstaltungen besprechen. Daneben werden wir uns - die Mitgliederzahlen der einzelnen Gewerke vor Augen - unter dem Motto „Stärkung der Sektionen“ mit der Beantwortung der Frage beschäftigen, warum einzelne Berufsgruppen trotz einer größeren Zahl von Schaffenden innerhalb der Branche nach wie vor in der Akademie unterrepräsentiert sind und wie wir diesbezüglich die Ansprache verbessern können.

Beginn ist wie gewohnt in den Räumlichkeiten von Outcast. Dort begrüßt uns Clemens Erbach freundlicherweise einmal mehr als Gastgeber.

2018 – Europa

Urheberrecht



“The German audiovisual industry is worth 8 billion euros, but audiovisual authors earn less and less money. I used to live from royalties, but now there are no reruns anymore, you can see my movies on YouTube and I get nothing.”

JOCHEN GREVE

GERMAN SCREENWRITER

#AVAUTHORSREMUNERATION

Jochen Greve war mehrmals im letzten Jahr in Brüssel und Straßburg. Die EU-Kommission, das EU-Parlament und der EU-Ministerrat beraten seit Jahren über ein neues Urheberrecht im digitalen Zeitalter, die sogenannte EU Copyright Directive. Im letzten Jahr hat sich der Kampf um eine faire Bezahlung im Internet dramatisch zugespitzt, nachdem sich die europäische Netzaktivisten, unterstützt von den großen amerikanischen Lobbygruppen von Google, Facebook etc., gegen die von der Kommission beschlossene und im Parlament beratene Direktive gestellt und massiv agitiert haben - Stichwort: Netz-Zensur. Die geplante Direktive ist nicht ideal und deckt bei weitem nicht alle Wünsche der Kreativen ab, wäre aber eine deutliche Verbesserung gegenüber dem rechtsfreien Raum, der heute in weiten Teilen des Internets herrscht - zum Beispiel wäre YouTube zum ersten Mal gezwungen, mit den Rechteinhabern der bei ihnen illegal eingestellten Filme und Programme Lizenzen abzuschließen.

Um für die Rechte der Kreativen (nicht nur der Urheber) zu kämpfen, war ich u.a. im Mai und im Oktober 2018 in Straßburg und habe zusammen mit anderen europäischen Kreativen (z.B. Costa Gavras) mit führenden Parlamentariern (u.a. der entschiedenen Gegnerin Julia Reda) und der EU-Kommissarin Mariya Gabriel diskutiert und ihnen die Unterschriften von 21.000 europäischen Kreativen überbracht.

5.6.2018 Köln

Backstage-Führung bei der **action concept Film- und Stuntproduktion GmbH** in Hürth bei Köln mit folgendem Programm:

- **Besichtigung der action concept GmbH**
- **Screening eines Making of-Film „Ein Stunt von A-Z“**
- **Führung durch die Abteilungenameratechnik, Post Produktion und VFX**
- **Special Effect Vorführung**
- **Intensiverer Einblick in die Stunttechnik**



15.06.2018 – Freilassung Oleg Sentsovs

Mit großer Sorge verfolgten wir das Schicksal unseres ukrainischen Regie-Kollegen Oleg Sentsov, der sich bereits seit Mai diesen Jahres im Hungerstreik befindet, um auf die Situation politischer Gefangener aus der Ukraine in Russland und auf der Krim aufmerksam zu machen.

Es ist davon auszugehen, dass sich der gesundheitliche Zustand Oleg Sentsovs seit Mai rapide verschlechtert hat und dass bereits Lebensgefahr besteht.

Am 15.06.2018 hat das EU-Parlament Russland nun mehrheitlich aufgefordert, Oleg Sentsov und mit ihm 77 weitere politische Gefangene aus der Ukraine freizulassen.

https://eeas.europa.eu/headquarters/headquarters-homepage/46585/russia-must-free-oleg-sentsov-and-all-other-illegally-detained-ukrainian-citizens-says_en

Angeregt durch den BVR (Bundesverband Regie) ist dies für den Vorstand der Akademie der Anlass, auch vor dem Hintergrund der Fußballweltmeisterschaft, einen Appell an die russische Botschaft zu schicken. Wir müssen, auch im Hinblick auf den lebensbedrohlichen Gesundheitszustand von Oleg Sentsov, erneut seine Freilassung fordern!

19.06.2018 Berlin

Werkstattgespräch:



„DIE VIRTUELLE ZUKUNFT“

Virtuelle Realität, Augmented Reality - nur ein technikgetriebener Hype für gameaffine Nerds, der sich nie beim breiten Publikum durchsetzen wird?
Oder eine Weiterentwicklung von "Bewegtbild", mit der sich alle Fernseh- und Videoschaffenden auseinandersetzen sollten?

Gäste: **Susanne Dickel**, VR-Journalistin bei IntoVR (www.intovr.de) im Gespräch mit **Sönke Kirchof**, CEO der INVR.Space GmbH aus Berlin (www.invr.space), **Annina Zwettler**, arte-Redakteurin und **Thomas Buchholz**, T-Labs (Research & Innovation) Deutsche Telekom.

Moderation: **Heiko Zupke**

Ein offenes, brancheninternes Werkstattgespräch über Herausforderungen und Probleme, Chancen und Risiken der neuen Technologien für fiktionale Formate, Journalismus und Dokumentationen.

20.06.2018 Europa

Urheberrecht

Am 20.6.2018 hat der Rechtsausschuss des EU-Parlaments einen Beschluss über die geplante neue Urheberrechtsrichtlinie gefasst. Dieser Beschluss entspricht in vielen Punkten den Forderungen der Kreativen und Künstler, in anderen geht er leider nicht weit genug. Trotzdem ist er eine akzeptable Beratungsgrundlage, denn er geht weit über die bisherigen Positionen der Kommission und des Rates hinaus.

Vielen Akteuren der Netzgemeinde geht er aber besonders wegen seiner Formulierung zur zukünftigen Verantwortung der Plattformen zu weit. **Gerade dieser Punkt ist für uns Kreative im Film- und Fernsehsektor aber extrem wichtig, denn zum ersten Mal könnten dadurch internationale Plattformen wie Youtube, Facebook u.a. für illegale Film- und Programm-Uploads zur Verantwortung gezogen werden.** Die EU-Parlamentarier werden jedoch seit Tagen mit E-mails aus der Netzszenen überschwemmt (zum Teil mehr als 30.000 an einzelne Abgeordnete), die darauf drängen, dass der beschlossene Kompromissvorschlag zur EU-Urheberrechtsrichtlinie im Europäischen Parlament außerplanmäßig Anfang Juli noch einmal in einer Plenarsitzung diskutiert werden soll. Zur Begründung werden extreme Untergangsszenarien heraufbeschworen, die in Wahrheit aber vor allem die Interessen der global agierenden amerikanischen Internetunternehmen unterstützen.

Nicht viele Parlamentarier haben sich bisher mit dem Entwurf auseinandergesetzt. Wir, das heißt fast alle Kreativen der Film-, Fernseh-, Musik- und Kulturbranche, befürchten, dass eine erneute Abstimmung im Parlament den Beschluss des Rechtsausschusses nicht verbessern, sondern verwässern und für uns sinnlos machen wird. Die **DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN** hat sich deshalb entschlossen, einen gemeinsamen Brief von Urhebern, Künstlern, Produzenten, Verwertern und allen deutschen Verwertungsgesellschaften an die Parlamentarier zu unterstützen, um dem E-mail Sturm der Netzgemeinde etwas entgegenzusetzen. Der Appell dazu anbei als PDF und hier als Link: <https://gema-politik.de/vote4jurireport/>

18.07.2018 Urteil

Urteil Bundesverfassungsgericht:

Das soeben gefällte Urteil des Bundesverfassungsgerichtes bescheinigt den öffentlich-rechtlichen Sendern nicht nur eine Existenzberechtigung, sondern adelt ihre Aufgabe als demokratisch unerlässlich. Damit ist die Diskussion über die Abgabe und die Möglichkeit der Einmischung in Inhalte und Ausrichtung vom Tisch.

Zitat (SZ.de, 18.7.2018): „Sie sind ein Hort der Vielfalt und Orientierungshilfe im digitalen Umbruch.“ Eine klare Absage an den Kommerz und politischen Missbrauch durch ein wie auch immer geartetes Staatsfernsehen.

Dies ist der Zeitpunkt ARD und ZDF zu gratulieren und dies ist der Zeitpunkt zu fordern, dass die Zeiten des Wettbewerbs untereinander und mit Privatsendern vorbei sein müssen. Eine verfassungsrechtliche Berechtigung und Aufgabe, Aufklärung zu leisten und Plattform der Kultur zu sein, muss dazu führen, Programme am Input der Kreativen zu orientieren. Da hat das Quotenfernsehen keine Berechtigung mehr!

Es befreit die Redakteure von Ressentiments und der ängstlichen Frage, ob etwas gefällt genauso, wie es die Kreativen davon befreien sollte, dieser Vorgabe der Programmgestalter weiter ausgesetzt zu sein!

Es ist die Chance, sich gerade im Fiktionalen wie im Dokumentarischen tatsächlich dem Sinne des Wortes zu ergeben. Ohne Filter und Maulkorb, sondern mit der Lust am Erzählen. Gut ausgestattet, mit einer verantwortungsvollen Zahlungsmoral und genügend Zeit für Vorbereitung und Durchführung. Kurz ein Neubeginn in flachen Hierarchien.

ARD und ZDF nicht mehr als Unternehmer, sondern als Partner wahrzunehmen, sollte nach diesem Urteil für Kreative innerhalb und außerhalb der Sender das Ziel sein. Schöne Aussichten in einer Zeit, die von Orientierungslosigkeit und Zukunftsängsten geschüttelt wird.

31.07.2018 – München

Werkstattgespräch/Jour Fixe

INNENANSICHT DAFF

Folgende Punkte haben wir an diesen Abend diskutiert:

- Einreichungen der Werke
- Neue Geschäftsführung der DAFF
- Preisverleihung im Herbst 2018
- Werbung neuer Mitglieder

18.09.2018 – Berlin

Werkstattgespräch



„Aufbruch in ein neues Miteinander“ Zur Lage der weiblichen Kreativen.

Angeregt durch die aus Amerika kommende metoo-Debatte, steht nicht nur die sexuelle Übergriffigkeit als nicht hinnehmbarer Fakt im Mittelpunkt, sondern eine Kommunikationskultur, die Übergriffigkeit als Selbstverständlichkeit hinnimmt.

Welche Formen eines neuen Miteinanders können wir finden?

Dazu haben wir vier Frauen aus unterschiedlichen Bereichen der Kreativ Branche eingeladen. Unsere Gäste waren:

Sophie Rois, Lisa Basten, Dr. Anette Bhagwati, Barbara Rohm

Moderation: **Chun Mei Tan**, Agentin und Mitglied des geschäftsführende Vorstand der Deutschen Akademie für Fernsehen

26.09.2018 – München

Jour Fixe / Werkstattgespräch

"Wie viel Entscheidungsspielraum haben Redakteur*innen in ihren Sendern?"

Birgit Brandes, Leiterin Redaktion fiktionale Filme und Serien, **ProSiebenSat.1**

Cornelius Conrad, Redakteur Reihen & Mehrteiler, Programmbereich Spiel Film Serie, **BR**

Pit Rampelt, Redaktion Fernsehspiel I, **ZDF** Berlin

Moderation: **Jochen Greve** und **Barbara Schardt**

An diesen Abend haben unsere Gäste aus ihrem Arbeitsalltag berichtet und uns damit einen Einblick in drei verschiedene Sender gewährt.

Unsere Fragen, wie viel Eigenständigkeit sie bei der Auswahl der Programmangebote haben, wie stark Vorgaben des Senders ihre Entscheidungen binden, wie wichtig und wie schwierig ist es die Zuschauergewinnung und gibt es den Druck der Einschaltquoten, haben unseren Abend bereichert.

27.09.2018 – Berlin



BERLIN-PREMIERE: ARTHURS GESETZ
Mit Jan Josef Liefers, Martina Gedeck, Nora Tschirner u.v.a.

Dazu das Werkstattgespräch mit den Machern:

– **Hat auch der neue deutsche Serienboom „Gesetze“?** –

Wir präsentieren auf der großen Leinwand den Piloten der von Kritikern schon viel bejubelten schwarzhumorigen Mini-Serie, u.a. mit Jan Josef Liefers und Martina Gedeck. Im Gespräch mit unseren Gästen Drehbuchautor **Benjamin Gutsche**, den Produzentinnen **Nataly Kudiabor** und **Moritz von der Groeben** von goodfriends, Kameramann **Ngo The Chau** und Regisseur **Christian Zübert** gehen wir dann den Fragen nach: Was machte dieses Projekt so besonders? Waren das unwiederholbare glückliche Zufälle oder etabliert sich gerade eine gezielte Nachfrage nach „Nischen“-Projekten mit größeren kreativen Freiheiten auch hierzulande?

„Arthurs Gesetz“ entsprechend mit dem nächsten bizarren Todesfall rundet Episode II den Abend ab.

01.10.2018

Mitgründung der Themis-Vertrauensstelle

Die Deutsche Akademie für Fernsehen ist neben weiteren Aktivisten Gründungsmitglied der Vertrauensstelle "**Themis**" gegen sexuelle Belästigung ist.

<https://themis-vertrauensstelle.de>

Brit Possardt vertritt dort unsere Akademie.

30.11.2018 Berlin



Masterclass

Die **DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN** lädt sehr herzlich ein zur „**DAFF-MASTERCLASS SERIE: Die Protokollantin**“ mit den Machern der Serie (Moovie GmbH für das ZDF),

darunter Regisseurin **Nina Grosse**, ZDF-Redaktionsleiterin **Caroline von Senden**, ZDF-Redakteurin **Alexandra Staib**, Szenenbildner **Christian Schäfer**, Kostümbildnerin **Petra Kray**, Komponist **Stefan Will**, Produzent **Jan Ehlert** und Produktionsleiterin **Janett Didik**. Die Gesprächsleitung übernimmt **Timo Gößler**, Filmuniversität Babelsberg.

Wir danken unseren **Gästen** und **Chun Mei Tan** für die gesamte Organisation!



Preisverleihung 2018

Dank an alle **Nominierungskommissionen**, alle Mitstreiter und alle Mitglieder. **Stephan Ottenbruch**, der für die Leitung der gesamten Organisation zuständig war gebührt auch ein großer Dank. Durch den unermüdlichen Einsatz aller konnten wir wieder unsere Preisstatue der **Deutschen Akademie für Fernsehen für herausragende künstlerische Arbeiten** vergeben.



Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

GetTogether nach der Verleihung



18.01. – 20.01. 2019 Bochow

Klausurtagung der Deutschen Akademie für Fernsehen



Zum Auftakt des Jahres trafen sich in Bochow bei Potsdam der Vorstand um die Strukturen unserer Akademie für Fernsehen zu überdenken und zu modifizieren.

Themen waren unter anderem:

- Webseite
- Politische Aktivitäten
- Urheberrecht
- Präsidentschaft
- Geschäftsführung
- Außenwahrnehmung der Akademie
- Innere Kommunikation
- Name unseres Preises
- sonstiges

7.2.2019 Berlin

CREW UNITED FAIR FILM AWARD 2019

Die Deutsche Akademie für Fernsehen unterstützt neben vielen weiteren Kollegen und Verbänden die Verleihung des diesjährigen **Fair Film Award**.

Dank **CREW UNITED** werden Rahmen der **Berlinale 2019** verschiedene Produktion für ihre fairen Arbeitsbedingungen ausgezeichnet.

Die Macher von **CREW UNITED** haben das Wahlverfahren und die Verleihung organisiert.

Die Deutsche Akademie für Fernsehen dankt **CREW UNITED** für ihren Einsatz!